

ganze Eidgenossenschaft (1981: 23,3 Millionen Franken). Nach einer neuesten Aufstellung im Rahmen der Behandlung der Treibstoffzoll-Vorlage sind für 1985–1995 jährlich 20 Millionen Franken eingesetzt, was enttäuschend ist. Die schweren Unfälle an Niveauübergängen verlangen eine zusätzliche Anstrengung zur Verwirklichung dieser absolut vordringlichen Aufgabe. Dazu gehört auch die Erhöhung der Beiträge gemäss Bundesbeschluss über Beiträge an die Aufhebung oder Sicherung von Niveauübergängen vom 21. Februar 1964.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

Déclaration du Conseil fédéral

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Überwiesen – Transmis

82.500

Postulat Affolter
Niveauübergänge. Beschleunigte Sanierung
Passages à niveau. Assainissement rapide

Wortlaut des Postulates vom 21. September 1982

Der Bundesrat wird beauftragt, Massnahmen zu ergreifen, um das Sanierungsprogramm der Niveauübergänge (Schiene/Strasse) zu beschleunigen.

Dies soll insbesondere geschehen, indem:

- Sofortmassnahmen, auch dort wo grössere Sanierungen in absehbarer Zeit vorgesehen sind, ergriffen werden;
- die Sicherheit den Vorrang haben soll;
- der Bund, wie beim Nationalstrassenbau, Geld vorschiesst.

Texte du postulat du 21 septembre 1982

Le Conseil fédéral est prié de prendre des dispositions aux fins d'accélérer l'exécution du programme d'assainissement des passages à niveau (rail/route).

Il s'agirait notamment:

- de prendre des mesures immédiates aux endroits où d'importants travaux d'assainissement ont été prévus dans un avenir plus ou moins rapproché;
- de donner la priorité aux travaux qui visent à assurer la sécurité des usagers de la route et du rail;
- de faire en sorte que la Confédération avance des fonds, comme elle le fait au titre de la construction des routes nationales.

Mitunterzeichner – Cosignataire: Ammann-St. Gallen

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

39 Todesopfer sind die schreckliche Bilanz eines schweren Unglücks auf einem Bahnübergang bei Pfäffikon ZH. Ein vollbesetzter Autocar ist auf dem bewachten Bahnübergang mit einem Regionalzug zusammengeprallt. Mit erschreckender und unfassbarer Härte wird schlagartig deutlich, dass die Sanierung von Bahnübergängen keineswegs abgeschlossen ist. Leider ereignen sich auf den übrigen Niveauübergängen Bahn/Strasse jährlich weitere Unfälle mit Verletzten und Todesopfern. Die Angehörigen der Opfer werden von schwerem Leid getroffen. Ebenfalls in starkem Mass betroffen sind die Eisenbahner in Ausübung ihres Berufes.

Den verantwortlichen Instanzen ist die Schwere des Problems zwar bekannt, deren ernsthafte Bemühungen zur Sanierung und Beseitigung von Bahnübergängen müssen jedoch verstärkt werden.

Als Sofortmassnahme muss die nötige Technik auch dort eingebaut werden, wo eine Sanierung oder Aufhebung vorgesehen ist (signalabhängige Barrieren, Anzeigen für den Lokführer usw.).

Die komplizierten Kostenaufschlüsselungen und die langwierigen Einigungen der Kompetenzen zwischen Bahn, Kanton und Gemeinden sind Gründe, die zur schleppenden Sanierung von Bahnübergängen führen. Beim Bau der Nationalstrassen wollte man Verzögerungen nicht verantworten, und so hat der Bund rund 3 Milliarden Franken Vorschüsse für den Nationalstrassenbau geleistet. So soll auch hier der Bund, nebst zweckgebundenen Treibstoffgrundzöllen, Vorschüsse leisten. Dies auch deshalb, weil die kostengünstigen Sanierungen von Bahnübergängen weit fortgeschritten sind und inskünftig vor allem komplizierte und kostspielige Fälle an die Hand genommen werden müssen. Die Sicherheit des Strassen- und Bahnbenützers wie des Personals muss an erste Stelle gerückt werden. Zum Feldzug des Bundesrates zur Sanierung und Maximierung der Sicherheit bei Bahnübergängen gehört neben den technischen, finanziellen und administrativen Massnahmen auch eine Information über die bisherigen Bemühungen.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

Déclaration écrite du Conseil fédéral

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Er ist jedoch der Auffassung, dass der Zweck des Postulates ohne eine Bevorschussung der Sanierungsinvestitionen erfüllt werden sollte.

Überwiesen – Transmis

82.577

Postulat Christinat
Privatbahnen.
Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen
Chemins de fer privés.
Indemnisation des prestations fournies
dans l'intérêt de l'économie générale

Wortlaut des Postulates vom 7. Oktober 1982

Der Bundesrat wird gebeten, über die Berührungsfelder von SBB und Privatbahnen, insbesondere auf technischem, wirtschaftlichem und finanziellem Gebiet sowie über die Kriterien für die Subventionierung der Privatbahnen einen Bericht vorzulegen.

Texte du postulat du 7 octobre 1982

Le Conseil fédéral est invité à présenter un rapport indiquant les interférences entre les Chemins de fer fédéraux et les chemins de fer privés, tant du point de vue technique qu'économique et financier, ainsi que les critères de subventions aux compagnies privées.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Affolter, Ammann-Saint-Gall, Borel, Bratschi, Carobbio, Deneys, Gloor, Jaggi, Leuenberger, Loetscher, Longet, Meier Werner, Meizoz, Neukomm, Pini, Reiniger, Riesen-Fribourg, Robbiani, Ruffy, Tochon, Vannay, Weber-Arbon (22)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Les difficultés financières de la Confédération ont porté à l'avant-scène politique le débat sur les différentes subventions que la Confédération verse à toutes sortes d'organismes, d'institutions et autres associations.

La diminution de 10 pour cent de la subvention aux chemins de fer privés a fait l'objet de débats aussi bien au Conseil

Postulat Affolter Niveauübergänge. Beschleunigte Sanierung

Postulat Affolter Passages à niveau. Assainissement rapide

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1982
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	13
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	82.500
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.12.1982 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1798-1798
Page	
Pagina	
Ref. No	20 011 059

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.